



MELANIE FORGERON



Engagements

Im Juni 2021 debütierte Melanie Forgeron als „Königin im Schauspiel“ und „Lucianus“ in „Hamlet“ in der Weltaufführung von Joseph Summer in der Staatsoper Russe in Bulgarien mit anschließender CD-Produktion.

2018 gab Melanie Forgeron ihr Debut als „Ulrica“ in „Un Ballo in Maschera“ von G. Verdi bei der Opera Zuid (Niederlande).

Bei den Opernfestspielen in Heidenheim spielte sie im Juli 2017 die Rolle der „Frau Mary“ in „Der Fliegende Holländer“ von R. Wagner sowie in der Pauluskirche in Heidenheim die Altpartie in „Stabat Mater“ von A. Dvorak unter der Leitung von Mario Venzago.

Im August 2015 gab Melanie Forgeron ihr Debüt in der Kioi-Hall in Tokio. Dort sang sie im Rahmen eines Konzerts

Melanie Forgeron

mobil: +41 78 709 6670
mail: kontakt@melanie-forgeron.com
www.melanie-forgeron.com

Management

Athlone Artists, LLC
Miguel A. Rodriguez
telefon: +1 617 6514600
mail: miguel@athloneartists.com
www.athloneartists.com



Komponist („Ariadne auf Naxos“), Annina („Rosenkavalier“) und Kundry („Parsifal“).

Von 2010-2015 war Melanie Forgeron festes Ensemblemitglied am Theater Bielefeld. Dort feierte sie als Donna Elvira in Mozarts „Don Giovanni“, als Dorabella in Mozarts „Così fan tutte“, als Dido in Purcells „Dido und Aeneas“, als Lucretia in Britten's „The Rape of Lucretia“ und als Xerxes in Händels „Xerxes“ große Erfolge. Weitere Rollen in Bielefeld waren u.a. Suzuki („Butterfly“), Lola („Cavalleria Rusticana“) und Page/Giovanna/Maddalena („Rigoletto“).

Von 2005-2010 war Melanie Forgeron festes Ensemblemitglied am Stadttheater Aachen. Dort debütierte sie mit großem Erfolg u.a. als Annus in Mozarts „La Clemenza di Tito“, Nerone in Händels „Agrippina“, Charlotte in Massenets „Werther“, Idamante in Mozarts „Idomeneo“, Muse/Niklausse in Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ und als Olga in Tschaikowskys „Eugen Onegin“.

Zur selben Zeit führten Melanie Forgeron Gastengagements an das Theater Lüneburg als Hänsel in „Hänsel und Gretel“, zu den Sommerfestspielen Eutin als Mercedes in „Carmen“, an die Staatsoperette Dresden sowohl als Orlofski in „Die Fledermaus“, als auch als Carmen in „Carmen“, sowie an das Landestheater Detmold als Hänsel.



Portrait von Melanie Forgeron aus dem Jahr 2019

Ausbildung

Nach einem abgeschlossenen Violinstudium am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg, studierte Melanie Forgeron Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Frau Prof. Richardson-Smith und schloss das Studium 2005 mit dem Diplom ab.

Meisterkurse bei Prof. Michèle Crider, Ks. Brigitte Fassbaender, Prof. Michelle Breedt und Prof. Klesie Kelly rundeten ihre Gesangsausbildung ab. Melanie Forgeron studiert seit 2018 privat bei Dame Gwyneth Jones in Zürich.

„Melanie Forgeron (...) interpretiert die Unheil verkündende Rolle der mysteriösen Wahrsagerin Ulrica mit einer prachtvollen, dunklen Stimme und einem überzeugend düsteren Auftreten.“

**-THEATERKRANT, LAURA ROLING
19. MAI 2018**

„Herausragend Melanie Forgeron in der Titelpartie.“

**-OPERNWELT, THE RAPE OF LUCRETIA THEATER BIELEFELD
6. JULI 2014**



Pressestimmen. Ein Auszug.

Wesendonck-Lieder

„Das Frühjahrskonzert des Philharmonischen Orchesters Riehen... geriet zu einer Sensation. Dafür war die in Zürich lebende Mezzosopranistin Melanie Forgeron verantwortlich, die mit den Wesendonck-Liedern von R. Wagner auftrumpfte. ...Melanie Forgeron machte die Lieder zu einem großen Erlebnis. Ihre weit ausladende Tiefe zeigte sich tragfähig und wohlklingend. Die mühelose Höhe umhüllte die Zuhörer förmlich und erzeugte tiefes Wohlbefinden.“
Die Oberbadische, „Triumph der Mezzosopranistin“, 08.04.2019

Un Ballo in Maschera

„Wann immer die verspielte Kristina Bitenc als Hofnarr Oscar und die anmutige Melanie Forgeron als Wahrsagerin Ulrica auftraten, zogen sie die Zuschauer in ihren Bann.“
De Volkskrant, Persis Bekkering, 24.05.2018

Xerxes

„Mit edel gerundetem, warmen und ebenmässigem Mezzo zeichnet Melanie Forgeron einen entfesselten Machtmenschen, der in seinem manischen Tun aber auch verloren wirkt und Mitleid erregt.“
Neue Westfälische, Xerxes Theater Bielefeld 3.5.2015

„Melanie Forgeron stattet die Titelpartie mit beweglichem Mezzo aus...“
Online Musik Magazin, „Barockspektakel aus Papier“, 3.5.2015

„Melanie Forgeron glänzt als persischer König Xerxes. Sie changiert zwischen kindlichem Eifer und gefährlicher Entschlossenheit und verleiht der Figur stimmlich und darstellerisch Tiefe.“
Westfalen Blatt, 2015

Saint-Saens „Weihnachtsoratorium“

„...Brillant Melanie Forgerons (Mezzosopran) Vortrag der Arie ‚Expectans, expectavi Dominum‘.“
„...der samtig-timbrierte Mezzosopran von Melanie Forgeron...“
Neue Westfälische, „Europäische Weihnacht“, 16.12.2014

Madama Butterfly

„Melanie Forgeron reüssierte mit samtigem mitfühlendem Mezzo-Kolorit als Suzuki.“
Westfalen Blatt, 29.9.2014

„Stark: Melanie Forgeron.“
Neue Westfälische, „Beklemmendes Psychodrama“, 29.9.2014

„Grossartige stimmliche Leistungen kamen zudem von ... Melanie Forgeron als Dienerin Suzuki.“
Lippe aktuell, „Liebe, Lüge, Wahn und Schmerz“, 4.10.2014

The Rape of Lucretia

„Dazwischen Melanie Forgeron als Lucretia. Mit Bedacht baut sie die Steigerung auf, gibt ihrem Mezzo Raum und Zeit zur Entfaltung. Die Tragik der Figur entsteht bei ihr mit den fast unmerklichen Farbwechseln der Stimme, den feinen dynamischen Akzenten und der betörenden Sinnlichkeit ihres Altregisters.“
Opernlounge.de, Juli 2014



„Melanie Forgeron stellt ihre Alt-Noten so schmucklos statuarisch hin, dass sowohl Lucretias Stärke als auch ihre Verletzlichkeit sinnlich erfahrbar werden.“
Die deutsche Bühne, „So fern und doch so nah“, 26.5.2014

The Rape of Lucretia

„In Idealbesetzung erlebt man Melanie Forgeron als Lucretia. Mit ihrem dunkel-schattierten Mezzo füllt sie das Getragene, tief Traurige der Rolle perfekt aus, meistert aber auch die kurzen, aufgehellerten Gefühlsregungen sehr flexibel.“
Westfalen Blatt 26.5.2014

Mahlerlieder aus „Des Knaben Wunderhorn“

„Die Wiedergabe des Liedes „Urlicht“ gelang Melanie Forgeron und Alexander Kalajdzic so ergreifend, dass atemlose Stille herrschte. Die Mezzosopranistin bot den Zuhörern in jeder Hinsicht ausgereifte Interpretation. Ihre Gesangskultur, von einem wunderbaren Timbre über die Leichtigkeit des Tonansatzes auch in extremen Lagen bis hin zu klaren Aussprache, und eine unaufdringliche aber ausdrucksvolle Mimik nahmen den Liedern jede Süßlichkeit oder Banalität.“

Westfalen Blatt zur Aufführung in der Rudolf Oetker Halle am 16.12.2013

„Dazu brauche ich die Stimme und den schlichten Ausdruck eines Kindes, wie ich mir ja, vom Schlag des Glöckleins an, die Seele im Himmel denke. ... Dieses Glöcklein war beim 3. Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker zu hören – in der Stimme von Melanie Forgeron..... Mahlers Vertonung des ›Urlichts‹ zum ›Highlight‹ ... Auch Forgerons Koloraturen in ›Wer hat das Liedlein erdacht‹ fallen wunderbar leicht aus ...“
Neue Westfälische zur Aufführung in der Rudolf Oetker Halle am 16.12.2013

Cosi fan tutte

„Warm dahinschmelzend überzeugt Melanie Forgeron als Dorabella, die nicht lange fackelt.“
Westfalen Blatt zur Premiere am 07.12.2013

„Melanie Forgeron gewinnt zunehmend an Statur, beeindruckt mit ihrem dunkel angetönten noblen Mezzo und gibt eine zielstrebig den Pfad der Untreue wandelnden Dorabella.“
Neue Westfälische, „Spritzige Bielefelder Inszenierung“, 10.12.2013

Eugen Onegin

„Melanie Forgeron ließ in ihrer Rolle als Olga musikalisch wie schauspielerisch keine Wünsche offen.“
Ostwestfalenblatt, 11.03.2013

„Melanie Forgeron (Olga) beeindruckte durch ihre gut ausgewogene Stimme in tiefer Lage, was durch das grosse Volumen ihrer Stimme noch verdeutlicht wurde.“
Opernpunkt 11.3.2013

Hänsel und Gretel

„...allen voran die Titelhelden. Besser, adäquater, kongenialer als.... und Melanie Forgeron (Hänsel) kann man das nicht singen und spielen.“
Heidenheimer Zeitung, „Hänsel und Gretel ein musikalischer Leckerbissen“, 16.12.2012

Alle Pressestimmen online unter www.melanie-forgeron.com.



Repertoire. Oper.

Bizet, Carmen: CARMEN deutsch
Bizet, Carmen: MERCEDES deutsch
Britten, The rape of Lucretia: LUCRETIA englisch
Cavalli, La Calisto: DIANA deutsch
Donizetti, L'elisier d'amore: GIANNETTA italienisch
Gounod, Faust: SIEBEL französisch
Händel, Agrippina: NERONE italienisch
Händel, Xerxes: XERXES italiensch
Humperdinck, Hänsel und Gretel: HÄNSEL deutsch
Mascagni, Cavalleria rusticana: LOLA italienisch
Massenet, Werther: CHARLOTTE französisch
Menotti, The Medium: MRS. NOLAN deutsch
Mozart, Don Giovanni: DONNA ELVIRA deutsch
Mozart, Idomeneo: IDAMANTE deutsch
Mozart, Die Zauberflöte: 2. DAME deutsch
Mozart, Le nozze di Figaro: CHERUBINO italienisch
Mozart, La clemenza di Tito: ANNIUS italienisch
Mozart, Così fan tutte: DORABELLA italienisch
Offenbach, Les contes d'Hoffmann: MUSE/NIKLAUSSE französisch
Puccini, Madama Butterfly: SUZUKI italienisch
Purcell, Dido and Aeneas: DIDO englisch
Rossini, L'italiana in Algerie: ZULMA italienisch
Rossini, La cenerentola: TISBE italienisch
J. Strauss, Die Fledermaus: ORLOFSKI deutsch
Strauss, Salome: PAGE deutsch
Strauss, Ariadne auf Naxos: KOMPONIST deutsch
Strauss, Der Rosenkavalier: ANNINA deutsch
Strauss, Der Rosenkavalier: OKTAVIAN deutsch
Summer, Hamlet: KÖNIGIN IM SCHAUSPIEL & LUCIANUS englisch
Tschaikowsky, Eugin Onegin: OLGA russisch
Verdi, Falstaff: MEG PAGE italienisch
Verdi, La Traviata: FLORA italienisch
Verdi, Rigoletto: MADDALENA italienisch
Verdi, Rigoletto: GIOVANNA italienisch
Verdi, Rigoletto: PAGE italienisch
Verdi, Un Ballo in Maschera: ULRICA italienisch
Wagner, Der Fliegende Holländer: FRAU MARY deutsch
Wagner, Parsifal: 2. BLUMENMÄDCHEN deutsch
Wagner, Lohengrin: 3. EDELKNABE deutsch



Repertoire. Konzert.

Bach WEIHNACHTSORATORIUM Alt
Beethoven 9. SYMPHONIE Alt
Beethoven MESSE C-DUR Alt
Bruckner TE DEUM Alt
Dvorak STABAT MATER Alt
Händel JEPHTA Storge Mezzosopran
Liszt CHRISTUS Mezzosopran und Alt
Mendelssohn LOBGESANG 2. Sopran
Mendelssohn ELIAS Alt
Mozart KRÖNUNGSMESSE Alt
Mozart VESPERAE SOLEMNES DE CONFESSORE Alt
Rossini STABAT MATER 2. Sopran
Saint-Saens WEIHNACHTSORATORIUM Mezzosopran und Alt
Suter LE LAUDI Alt

Repertoire. Lied.

Zigeunerlieder Op.103 BRAHMS
2 Gesänge Op. 91 BRAHMS
Les nuits d'été BERLIOZ
Poème de l'amour et de la mer Op. 19 CHAUSSON
Eine grosse Auswahl an Liedern von DUPARC
5 Lieder von A. MAHLER
Rückert-Lieder MAHLER
Kindertotenlieder MAHLER
Des Knaben Wunderhorn MAHLER
Trois Poèmes de Stéphane Mallarmé RAVEL
Frauenliebe und Leben SCHUMANN
Liederkreis Op. 39 SCHUMANN
Acht Lieder Op. 10 STRAUSS
Wesendonck-Lieder WAGNER



Impressionen. Inszenierungen.



Xerxes, Theater Bielefeld 2015



Don Giovanni, Theater Bielefeld 2011



Un Ballo in Maschera, Opera Zuid 2018



Hamlet, Staatsoper Russe 2021



Eugen Onegin, Theater Aachen 2010



Der Fliegende Holländer, Opernfestspiele Heidenheim 2017

